



Sammlung Theaterzettel

Faust

Goethe, Johann Wolfgang von

1899-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 14. Juni 1899.

95. Vorstellung im Abonnement A.

FAUST.

Tragödie von Goethe.

I. Theil.

Erster Abend.

In einem Vorspiel und 5 Aufzügen.
Neu in Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Theaterdichter	Herr Ernst.	Erstes } Dienstmädchen	Frl. Schulze.
Direktor	Herr Tietsch.	Zweites }	Frl. Fries.
Lustige Person	Herr Kökert.	Erster } Schüler	Herr Weger.
Raphael	Frl. Raden.	Zweiter }	Herr Steined.
Gabriel	Frl. Vissl.	Erster } Bürger	Herr Eichrodt.
Michael	Herr Senger.	Zweiter }	Herr Langhammer.
Der Herr	—	Ein Bettler	Herr Boissin.
Mephistopheles	Herr Kaiser.	Ein Bauer	Herr Rüdiger.
Faust	Herr Borth.	Eine Bäuerin	Frl. Wagner.
Der Erdgeist	Herr Godek.	Eine Alte	Frl. Wenzlawski.
Wagner, Faust's Famulus	Herr Jacobi.	Erstes } Bürgermädchen	Frl. Fischer.
Ein Schüler	Herr Lösch.	Zweites }	Frl. Schrank.
Frosch,	Herr Tietsch.	Ein alter Bauer	Herr Starke I.
Brander, } Studenten	Herr Marx.	Herr	Frau De Lanf.
Siebel, }	Herr Hecht.	Meerkater	Emma Gröhner.
Altmeyer, }	Herr Hildebrandt.		
Erster } Handwerksbursche	Herr Welde.		
Zweiter }	Herr Schilling II.		
Dritter }	Herr Semes.		

Engel. Erscheinungen. Soldaten. Volk. Hexen.

Der Entwurf sämtlicher neuen Decorationen, sowie die Einrichtung der Maschinerie und Beleuchtung von Herrn Direktor Auer.

Ausführung: „Faust's" Studierzimmer: Herr Professor Büttemeyer in Coburg. „Vor dem Thor" und Hexenküche: Herr Hoftheatermaler Reimler hier.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet		Sperrsitze im II. Parquet	
Rejerveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz		
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "		2.50 " "		
Rejerveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.			
Vogen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "	Parterre	1.50 " "
Voge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "	Gallerie	— .40 " "
Vogen III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "				

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen: 5 m Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.